

**Sektion Basel**  
www.sac-basel.ch

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 49. Jahrgang  
Ausgabe 2 | April – Juni 2017



## APRIL

1.4.	2 Tage	S	Piz Calderas/Tschima da Flix	B,WS	Aktive	C. Vogel
1.4.	2 Tage	S	Cristallina	A,WS	Aktive	B. Grossgläuser
2.4.	1 Tag	Spez	Neumitgliedertour	A,T1	Aktive	P. Leupin
4.4.	1 Tag	K	Start Klettertraining draussen	-	Aktive	G. Fendrich
5.4.	1 Tag	W	Sissach - Sunneberg - Rheinfelden	B,T2	Werktagsw.	F. Werthmüller
6.4.	1 Tag	VW	Bölichenfluh Veteranenwanderung 679	A,T1	Veteranen	P. Braun
8.4.	1 Tag	KiBe	Klettergarten im Jura	A,4a	KiBe	K. Sondermann
8.4.	2 Tage	S	Simplon/Breithorn	C,WS	Aktive	J. Fischer
8.4.	1 Tag	Ku_Kl	JO Seiltechnik	-	JO	L. Voser
8.4.	2 Tage	S	Tödi	C,	Aktive	M. Kloth
10.4.	2 Tage	S	Vollmondskitour Bishorn	D,ZS	Aktive	U. Renggli
12.4.	1 Tag	W	Willisau - Ufhusen - Huttwil	B,T1	Werktagsw.	M. Müller
19.4.	1 Tag	W	Wynental	B,T2	Werktagsw.	S. Bossard
20.4.	1 Tag	Event	Clubversammlung	-	Alle	P. Welten
21.4.	1 Tag	K	Klettern am Freitag	5a	Aktive	B. Lütolf
22.4.	2 Tage	Kurs	Kletterkurs	-	Aktive	M. Hänggi
22.4.	2 Tage	S	Gross Grünhorn	C,ZS	Aktive	M. von Arx
22.4.	1 Tag	SS	Hochvogesen (F)	B,WT3	Aktive	L. Peng
26.4.	2 Tage	W	Kandern - Badenweiler - Bad Bellingen	A,T1	Werktagsw.	J. Plattner
26.4.	1 Tag	W	Lenzburg-Eichberg-Schloss Hallwil-Boniswil	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
29.4.	3 Tage	S	Lötschentaler Breithorn 3785m über Beichpass	D,ZS	Aktive	M. Stähelin
29.4.	2 Tage	JO_K	JO Frühlingklettern	A,	JO	L. Voser

## MAI

3.5.	1 Tag	W	Frin villier - Les Prés d'Orvin	C,T2	Werktagsw.	U. Flück
4.5.	1 Tag	VW	Lüderalp Veteranenwanderung 680	A,T1	Veteranen	N. Flück
6.5.	2 Tage	JO_S	JO Skitour Strahlhorn	D,ZS	JO	M. Stähelin
7.5.	1 Tag	BW	Voralpen	B,T2	Aktive	S. Küng
10.5.	1 Tag	W	Menzberg - Napf - Luthernbad	B,T2	Werktagsw.	M. Müller
10.5.	1 Tag	W	Berner Jura	A,T1	Werktagsw.	M. Riggenschach
10.5.	1 Tag	N	Petite Camargue (Nachtigallenexkursion)	-	Aktive	M. Cimeli
13.5.	1 Tag	KS	Fürenwand Via Ferrata (Engelberg)	C,K4	Aktive	L. Peng
13.5.	2 Tage	JO_K	JO Kurs Mehrseillängen und Sicherungen Fels	A,5a	JO	T. Erzberger
14.5.	1 Tag	BW	Oberdörferberg	B,T3	Aktive	M. Tantanini
14.5.	1 Tag	KiBe	Klettertag im Basler Jura	-	KiBe	M. Silbernagel
17.5.	1 Tag	W	Jaunbachschlucht	A,T2	Werktagsw.	P. Welten
17.5.	1 Tag	W	Neuhüsi - Stierenberg - Nunningen	A,T1	Werktagsw.	R. Fatton
18.5.	4 Tage	S	Trugberg-Kl.Wannenhorn-Galmilücke	C,ZS	Aktive	U. Renggli

24.5.	1 Tag	W	Emmenweg	B,T1	Werktagsw.	J. Plattner
24.5.	1 Tag	W	Naturschutzgebiet Auriéd	B,T2	Werktagsw.	S. Bossard
25.5.	4 Tage	S	Cab. des Dix - Ref. des Bouquetins - Zermatt	C,Z5	Aktive	C. Steinemann
25.5.	4 Tage	JO_K	JO Bouldern in Fontainebleau	-	JO	T. Erzberger
28.5.	1 Tag	BW	Rigi (Mons Rigidus)	B,T2	Aktive	M. Gadiet
31.5.	1 Tag	BW	Balmberg - Weissenstein - Unt.Grenchenberg	C,T3	Werktagsw.	F. Werthmüller
31.5.	1 Tag	W	Emmental	A,T1	Werktagsw.	F. Meier

## JUNI

1.6.	1 Tag	VW	Marbachegg Veteranenwanderung 681	A,T1	Veteranen	H. Styner
7.6.	1 Tag	W	Zofingen - Aarburg - Olten	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
9.6.	2 Tage	BW	Vollmondwanderung Säntis	D,T5	Aktive	U. Renggli
10.6.	1 Tag	Event	Jahresfest	-	Alle	B. De Bortoli
10.6.	1 Tag	K	Klettertour Gerstel	A,Z5	Aktive	J. Pudewell
11.6.	1 Tag	BW	Diemtigtal	B,T2	Aktive	S. Feddern
14.6.	1 Tag	W	Suworowweg ab Elm	A,T1	Werktagsw.	I. Vonderschmitt
15.6.	Abend	Event	Clubversammlung	-	Alle	P. Welten
16.6.	3 Tage	BW	Via Alta Vallemaggia, Teil I	C,T4	Aktive	N. Bloch
17.6.	1 Tag	KiBe	KIBE Mehrseillängenklettern auf dem Stockhorn	A,	KiBe	R. Beerli
17.6.	1 Tag	BW	Gibel 2035.8m	B,T3	Aktive	N. Springer
17.6.	2 Tage	Kurs	Eiskurs	A,L	Aktive	M. Hänggi
21.6.	1 Tag	W	Dielsdorf - Lägern - Baden	B,T2	Werktagsw.	J. Plattner
23.6.	2 Tage	KA	Lobhörner	B,4c	Aktive	P. Schilli
23.6.	3 Tage	H	Piz Adula (Rheinwaldhorn)	C,Z5	Aktive	U. Püschner
24.6.	1 Tag	BW	Graaggetor - Brienzgrat	B,T3	Aktive	C. Wiese
24.6.	2 Tage	H	Gspaltenhorn	B,WS	Aktive	L. Brockhaus
24.6.	2 Tage	JO_H	JO Grundkurs Schnee und Eis	A,WS	JO	T. Erzberger
28.6.	1 Tag	W	Gisliflue	B,T2	Werktagsw.	S. Bossard
29.6.	3 Tage	KA	Klettern und Yoga	B,4c	Aktive	B. Lütolf
30.6.	3 Tage	H	Mutthorn	A,L	Aktive	P. Leupin

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

**Redaktionsschluss:** 30 Tage vor Erscheinen.

**Redaktion:** Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

**Inserate & Layout:** Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoeehler@sunrise.ch

**Druck und Versand:** Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

**Adressänderungen:** Barbara Suter, Haltingerstrasse 13, 4057 Basel, 076 331 88 23, mitgliederdienst@sac-basel.ch

### Rückblick auf die GV 2017

Liebe Clubmitglieder

Im Vorfeld der GV seid ihr mit Mails eingedeckt worden, in denen ihr aufgefordert wurdet, zahlreich an der GV zu erscheinen und das Projekt «Umbau Weisshornhütte» abzulehnen. Beides wurde erfüllt. Es nahmen 152 Mitglieder teil und die Machbarkeitsstudie wurde, ohne dass sie überhaupt vorgestellt werden konnte, abgelehnt.

Ich möchte nochmals die Fakten präsentieren, worum es überhaupt ging. An der GV 2016 wurde der Vorstand beauftragt, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. Diese wurde durch unseren Hüttenchef Markus Oser an ein Architekturbureau, das viel Erfahrung im Hochgebirgs- und Hüttenbau hat, erteilt. Es war geplant, diese Studie vorzustellen und eure Meinung darüber einzuholen. Es ging weder um ein Bauprojekt, noch um eine Baubewilligung und schon gar nicht um Projektkosten. Leider wurde viel Geld für nichts ausgegeben und es wurde eine Chance vertan, euch über euren Auftrag zu informieren.

Über das unglückliche Agieren einzelner Mitglieder möchte ich mich an dieser Stelle bei euch entschuldigen.

Wie geht es nun weiter? Die GV hat beschlossen, dass der Vorstand innerhalb von 180 Tagen einen Anforderungskatalog zusammenstellt, was unbedingt an Verbesserungen an der Hütte vorgenommen werden muss (dies war an der GV unbestritten). Es wird ein Team aus mehrheitlich Fachleuten gebildet. Im Moment wissen wir noch nicht, wer den «Lead» übernimmt und wer Einsitz nehmen wird. Im nächsten Bulletin werden wir weiter informieren.

### Personelles

Zum neuen Hüttenchef der Schreckhornhütte wurde Meinrad Hänggi gewählt. Er war in diesem Amt schon letztes Jahr tätig. Viel Spass in seiner neuen Tätigkeit.

An der GV wurden zwei neue Ehrenmitglieder durch Akklamation gewählt. Es sind zwei Namen, die alle von euch bestens kennen. Beide sind langjährige Mitglieder unseres Clubs und haben über Jahre hinweg viel Enthusiasmus, Arbeit und Herzblut in ihre Tätigkeiten gelegt.

Es sind dies: Barbara De Bortoli und Luzius Kuster.

Barbara ist seit 16 Jahren Tourenleiterin und fast eben solange Lektorin. Sie hat Skitourenwochen und Jahresfeste organisiert und seit 2012 ist sie für die Herausgabe unserer schriftlichen Publikationen als Chefin Redaktion verantwortlich. Insbesondere die Redaktion ist in unserem Club eine nervenaufreibende Tätigkeit. Sind die Autoren doch fast immer verspätet und benötigen ihre freundlichen (manchmal auch resoluten) Erinnerungen. Langer Rede kurzer Sinn, für mich ist sie schlicht die «Frau SAC Basel».

Da viele von euch schon die Weisshornhütte besucht haben, ist auch unser Hüttenwart bestens bekannt. Luzius ist seit 51 Jahre (davon 50 Jahre als offizieller Hüttenwart) auf unserer Walliserhütte im Mattertal tätig. Jeden Sommer beherbergt er während ca. 8 Wochen vor allem Bergsteiger aus aller Welt. Diese wollen morgens um 2 Uhr Frühstück und abends sind Gäste da, die bis 22 Uhr in der Stube sitzen. Die Tage sind lang und voller Arbeit, die er mit Hilfe seiner Töchter bewältigt und dies im stolzen Alter von 70 Jahren.

Ich wünsche beiden weiterhin viel Freude und Befriedigung in ihren Tätigkeiten!

*Euer Präsident Peter Leupin*

---

## UMBAU WEISSHORNHÜTTE

---

Die an der letzten GV beschlossene Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Bedarfsanalyse zum Umbau der Weisshornhütte wurde eingesetzt und nimmt zurzeit ihre Arbeit auf. Auf der SAC-Basel Internetseite [www.sac-basel.ch/huetten/weisshornhuetten/umbau.php](http://www.sac-basel.ch/huetten/weisshornhuetten/umbau.php) wird eine spezielle Seite zum Umbau Weisshornhütte eingerichtet und gepflegt. Dort werden jeweils aktuelle Informationen publiziert.

*Rainer Nicolai, Vize-Präsident*

---

## AUS DER REDAKTION

---

Redaktionsschluss für das Bulletin 3-2017 ist am 21. Mai

*Barbara De Bortoli, Redaktion*

---

## CLUBLEBEN

---

### **Clubversammlung, Donnerstag, 20. April 2017**

19.30 Uhr im Clublokal im Neuen Rialto, Birsigstrasse 45, 2. Stock

#### **Traktanden:**

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von Godi Egger «Ice Col...?»
3. Mitteilungen und Varia

### **Vortrag von Godi Egger, Bergführer aus Grindelwald**

Ich war inzwischen 10 Mal in Nepal, mit Gruppen, mit Privatgästen und auch mit Kollegen. Das Ice-Col Trekking war eine Tour im Kreise von Kameraden. Das Wetter war am Anfang sehr schlecht, die Verhältnisse entsprechend.

Ich möchte keine Details aus dem Inhalt verraten, wie der Titel sagt, erlebten wir einige Überraschungen, die ich aber als solche in den Vortrag einbauen werde.

### **Clubversammlung, Donnerstag, 15. Juni,**

#### **Treffpunkt mitten auf dem Marktplatz um 17.45 Uhr, Beginn 18.00 Uhr**

Im Herzen von Basel werden wir mit einem interessanten Basler Politiker, Oswald Inglin, durch das geschichtsträchtige Basler Rathaus geführt.

Einführung in die Baugeschichte des Rathauses anhand einer Fassadenbetrachtung, Basler Zimmermeisterarbeit in Vollendung, Turmbesteigung – ein ungewohnter Blick auf den Marktplatz und vieles mehr...

*Priska Welten*

Wir treffen uns zum traditionellen Jahresfest auf unserem ehemaligen Schloss Thierstein, wo unser Präsident die Jubilare ehrt. Wir freuen uns, Euch zahlreich auf dem Schloss begrüßen zu dürfen.

### **70 Jahre Mitgliedschaft**

Müry Nicolas

### **65 Jahre Mitgliedschaft**

Blattner Eduard, Born Emile, Walther René

### **60 Jahre Mitgliedschaft**

Baumgartner Hans Rudolf, Buser Hildegard, Dätwyler Rosmarie, Iburg Heinz-Theo, Wehrli Walter

### **50 Jahre Mitgliedschaft**

Scheynen Guy, Schudel Hans, Wenk Caspar

### **40 Jahre Mitgliedschaft**

Bernoulli Franz, Boos Roman, Bosshard Werner, Brechbühler Martin, Haefliger Walter E., Hänggi Meinrad, Hauser Otmar, Kümmin Lisel, Lutz Frank, Meier Josef, Renggli Franz, Schär Walter, Schilling Dieter, Smith Phillip Ross, Socin Christoph, Starke Sven, Vischer Heinrich, Wyss Albert

### **25 Jahre Mitgliedschaft**

Aeschlimann de Hoog Catherine, Arnold Thomas, Bader Annemarie, Balmer Martin, Betschart Claudia, Bicker Andrea, Bischof Theo, De Bortoli Barbara, Dillena Piero, Fischli Urs, Gsell-Püschner Franziska, Husy Philipp, Kästli Hans, Kaufmann Alfred, Keiser Rolf, Lang Urs, Pfister Ueli, Schurter Felix, Schwabe Felix, Trachsel Rupert, Treu Christoph, Treu-Nänny Isabelle, Vidali Jacqueline, Weber Angelika, Wildi Urs

### **Sternmarsch zum Schloss Thierstein**

Zeitplan: Start der 4 Rotten zwischen 7.00 Uhr und 11.30 Uhr gemäss Rottenbeschreibung. Ankunft der Rotten auf dem Schloss Thierstein zwischen 14.30 Uhr und 15.00 Uhr. Gemeinsamer Apéro riche. Es folgen die Begrüssung und die Jubilaren-Ehrungen durch unseren Präsidenten, Peter Leupin.

*Ausrüstung:* Wanderkleider, Regenschutz, Trinkbecher

*Kosten:* Das Bahn-/Trambillet löst jeder Teilnehmer zum Rottenausgangsort bis bzw. von Büsserach nach Hause selbst. Das Essen kostet pro Teilnehmer Fr. 20.-, die Getränke werden von der Sektion offeriert. Bitte den Betrag von Fr. 20.- passend dem Wanderleiter der entsprechenden Rotte oder, wer direkt kommt, vor Ort den Organisatoren bezahlen.

*Rückreise:* individuell, zu Fuss zur Bushaltestelle Büsserach ca. 15 Min.



**Anmeldung:** bis 4. Juni auf der [www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch) Homepage/Internet. Die Anmeldung ist verbindlich. telefonische Anmeldungen und nachträgliche Abmeldungen und Änderung der Rottenteilnahme bitte den Organisatoren Bruno und Barbara De Bortoli direkt melden. Für Anmeldungen ohne Internet bitte die Anmeldung telefonisch (061 321 72 85) oder mit Anmeldekarte vornehmen.

**Transport:** Personen, die nicht in der Lage sind, einen Fussmarsch zu bewältigen und einen Transport benötigen, melden sich bitte bis Montag, 5. Juni bei Bruno und Barbara De Bortoli, Tel. 061 321 72 85. Anreise auch mit Auto möglich bis Büsserach Friedhof.

**Gesamtverantwortung:** Bruno und Barbara De Bortoli

**Ehrungen:** Peter Leupin

### **Rotte 1: Roger Dahinden**

Passwang 932m – Hof Bogenthal 762m – Stierenberg 953m – Ruine Gilgenberg 849m – Zullwil 588m – Meltingen 586m – Ruine Neu Thierstein ca. 500m, Distanz 17km, + 610 Hm / – 1050 Hm, Wanderzeit ca. 5 – 5½ Std, Verpflegung aus dem Rucksack

Basel – Passwang / Büsserach – Basel (alles TNW-Bereich), Bahnhof SBB Passerelle Gleis 16, 07.20 Uhr

### **Rotte 2: Niggi Springer**

Bärschwil Dorf 467m – Vögeli 775m – Oberfringeli 826m – «Gratweg» via 921m und 875,2m – Welschgätterli 810m – Niederbergli 670m – Ziegelhütte 426m – Schloss Thierstein.

Marschzeit ca. 3½ – 4 Std., + 600 Hm / – 550 Hm. Essen unterwegs aus dem Rucksack.

Basel SBB ab 07.34 Uhr, Laufen an 08.02 Uhr, Laufen ab mit Postauto 08.04 Uhr, Bärschwil Dorf an 08.19 Uhr, Billett selber lösen, alles im TNW Bereich.

### **Rotte 3: Silvana Bossard**

Brislach 371m – Challmet 439m – Punkt 397m – Lenenköppli 545m – Bachtelen 553m – Meltingerbrücke 579m – Gratweg zum Mettenberg 766m – Lingenberg 746m – Schloss Thierstein 486m, + 652 Hm / – 523 Hm, 11,5 km, Marschzeit ca. 3¾ – 4 Std.

Verpflegung aus dem Rucksack. Bei schlechtem Wetter wird eine Möglichkeit zur Einkehr gesucht.

Treffpunkt Bahnhof SBB 08.25 Uhr auf der Passerelle, Abfahrt 08.34 Uhr Gleis 16.

### **Rotte 4: Inge Vonderschmitt**

Ab Fehren Steinenbühlhöhe 613m in leichtem auf (bis 650m) und ab, fast ohne Asphalt am Nordfuss des Lingenbergs zum Schloss Thierstein 486m. Distanz ca. 4 km, Wanderzeit ca. 1 Std. 20. Picknick unterwegs im Freien oder Schutzhütte.

Basel SBB ab 11.03 Uhr Gleis 14, Laufen an 11.20 Uhr, ab 11.24 Uhr mit Bus 111. Im TNW-Bereich; Billett selbst lösen.

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM KLETTERN IM BASLER JURA

Die IG Klettern Basler Jura hat ihre Homepage [www.igklettern-basel.ch](http://www.igklettern-basel.ch) komplett überarbeitet. Neu findet ihr dort die interaktive Karte von GeoView BL mit Informationen zur Lage der Kletter- und Bouldergebiete, ihrer Bedeutung für die Kletterszene und allfällige Nutzungseinschränkungen oder sogar Betretungsverbote. Auf der Karte sind die Felsgebiete mit Kreisen in 3 verschiedenen Farben eingezeichnet, bei ausreichender Vergrößerung erscheint zu jedem Kreis auch der zugehörige Name. Die Farben bedeuten: grün = keine Einschränkungen, orange = teilweise Einschränkungen, rot = Begehungsverbot. Detaillierte Informationen erhält man folgendermassen: In der Menüleiste der Karte das Icon «Bericht als PDF erstellen» anklicken, dann «Fels- und Klettergebiete» auswählen, den Kreis des gewünschten Klettergebietes anklicken  
Hinweis: Die Solothurner Klettergebiete in der Region Dorneck/Thierstein fehlen auf der Karte, da eine Einigung mit dem Kanton SO noch aussteht.

### Markierung von Klettereinschränkungen:

Alle an Kletterfelsen angebrachten Markierungen sind rechtsverbindlich oder entsprechen getroffenen Abmachungen mit den Behörden und Grundeigentümern. Wer sich nicht daran hält, die Markierungen beschädigt, verändert oder entfernt, verstösst je nach Gebiet gegen geltende Rechtsgrundlagen oder bestehende Abmachungen und kann daher zur Rechenschaft gezogen werden!

Die Markierungen treten meistens in Zweierkombination auf und bedeuten:



Ab hier Kletterverbot nach rechts, gegen links klettern erlaubt.



Ab hier Kletterverbot gegen links, gegen rechts klettern erlaubt

Die IG Klettern wünscht allen Kletternden eine tolle Klettersaison im Basler Jura.

*Gabriele Fendrich, IG Klettern und Ressort Bergsport/Umwelt*

ทัวร์ • ราชอาณาจักร • มณฑลภาค

### Gruppenreise mit max. 12 Personen

Im November 2017 während **22 Tage**

**Preis CHF 4600.-**, inkl. alle Flüge und

Rundreise im eigenen Bus

Basis: DZ, Vollpension / Flug ab Zürich

Besonderes: Reiseleitung in Deutsch

Detailprogramm erhältlich unter:

**ray's reisen**

[ray.zurkirchen@bluewin.ch](mailto:ray.zurkirchen@bluewin.ch)

oder 076 802 05 53



---

## SCHRECKHORNHÜTTE – NEUER HÜTTENWART

---

Nach 37 Dienstjahren auf der Schreckhornhütte beschlossen Hans und Rosmarie Ballmer letztes Jahr, dass jener Sommer der letzte sein sollte, den sie dort verbringen würden.

Wir im SAC Basel sind es uns gar nicht mehr gewohnt, nach einem Hüttenwart Ausschau zu halten, und entsprechend unsicher waren wir auch in der Einschätzung, ob sich ein neuer Hüttenwart so ohne weiteres finden liesse. Es zeigte sich aber bald, dass diese schön gelegene Hütte etliche Leute anspricht, die eine dreimonatige Bewartung im Sommer suchen, und für den Rest des Jahres ihre Zeit für andere Aufgaben frei haben wollen. Mit einer Klientel, die fast ausschliesslich aus Bergsteigern besteht, mag diese Hütte auch einen besonderen Reiz ausüben.

Wir haben nach nur wenigen Gesprächen uns für einen passionierten Alpinisten aus Chur entschieden, der in jungen Jahren schon mal einige Zeit eine SAC Hütte bewartet hatte, und nun, Jahrzehnte später, sich als Lehrer frühpensionieren lässt, um an jene Zeit anzuknüpfen, und sich unter veränderten Bedingungen wieder dem Wohl seiner Gäste verschreiben will.

Im kommenden Juni werden wir Richard Riedi auf seinem Aufstieg zur Hütte begleiten und ihm den Schlüssel übergeben. Hans Ballmer wird dann auch mit dabei sein, um ihm die technischen Seiten der Hütte zu erläutern.

Wir sind zuversichtlich, dass Richard Riedi die schöne Schreckhornhütte am Fusse des schwierigen Viertausenders zur Zufriedenheit der Gäste bewarten wird. Wir wünschen ihm dabei viel Freude, unerschöpfliche Arbeitskraft bei Vollauslastung und ebenso viel Geduld bei Regenwetter!

Hier ein paar Angaben zu seiner Person: Riedi Richard 63-jährig, verheiratet mit Monica, zwei Kinder, Annina 30-jährig und Marc Andri 33, wohnhaft in Chur. Lehrer seit 38 Jahren, 27 Jahre am Gymnasium in Chur, 42 Jahre SAC Mitglied und in verschiedenen Funktionen in der Sektion Piz Terri tätig (in den 70ern Hüttenwart in der Maighelshütte). Seine Leidenschaften sind Bergsteigen, Tennis, Golf und Reisen. Organisator von vielen Tennisferien.

*Meinrad Hänggi, Chef Hütten BE*



### Lawinenkurs 14.-15. Januar 2017, Engstligenalp

Wieder bestätigt sich die Regel: Erst mit dem SAC-Basel-Lawinenkurs kommt der Schnee, und zwar richtig! Wir starten bei der Lawinstufe «gross» – ideal, um viel zu lernen. Die Anreise der 10köpfigen Vorgruppe erfolgt bereits am Freitag. Bezug der Unterkunft im heimeligen Berghaus Bärtschi und Briefing durch unseren erfahrenen Bergführer Michael Wicky (Bergpunkt). Am Samstag – noch bei Kälte und Schneegestöber – bereiten wir das Gelände vor, bevor die 34 Teilnehmenden eintreffen. Am meisten beeindruckt die Leute, wie schnell beim ECT – Test der Schneeblock abgleitet. Am Abend stehen Tourenplanung und zwei Vorträge auf dem Programm. Manuela Cimeli von unserer Gruppe «Bergsport und Umwelt» schildert eindrücklich, mit welchen Anpassungen es den Tieren im Winter gelingt, zu überleben und mit welchen Vorsichtsmaßnahmen unsererseits deren Störung etwas vermindert werden kann. Den Abschluss bildet wie immer der Hauptvortrag von Michael. Als einer der führenden Lawinenpraktiker unseres Landes erläutert er unter anderem die Änderungen im neuen Merkblatt «Achtung Lawine!».

Am Sonntag besteigen wir von der Talstation aus in kleineren Gruppen den Troneggrat. Das Wetter hat sich beruhigt, die Sonne scheint sogar ein wenig und unverspurter Pulver lädt zu Schwüngen ein. Zur Hauptsache aber üben die Gruppen, wie man eine sichere Aufstiegsspur anlegt und wie mit LVS und Sonde möglichst schnell ein Verschütteter geborgen werden kann. Nach einer Schlussbesprechung (neudeutsch «Tourenauswertung») im «Steinbock» macht sich die zufriedene Gruppe auf die Heimreise.

*Markus Stähelin, TC Winter*



Foto: Lawinenkurs, Markus Stähelin

Datum: Donnerstag, 2. Februar 2017  
Zeit: 19.30 – 22.55 Uhr  
Ort: Neues Rialto, 2. Stock, Birsigstrasse 43-45, Basel  
Vorsitz: Peter Leupin, Präsident  
Anwesend: 152 Clubmitglieder gemäss Präsenzliste  
Protokoll: Sabine Iwanski

Peter Leupin eröffnet mit Glocke die GV und begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder. Speziell begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder Bruno De Bortoli und Hans Peter Styner sowie Luzius Kuster, seit 50 Jahren Hüttenwart der Weissshornhütte.

*Entschuldigt haben sich:* Christian Bossel, Stephan Brändlin, Kathrin Bürgin, Roger Dahinden, Bettina Eberhard, Thomas Furrer, Inga Gorzolla, Lucas Gross, Brigitte Mauerhofer, Fredy Meier, Jürg Plattner, Leo Peng, Matthias Sigrist, Vreni Styner, Martina Tantanini, Giorgio Tedde, Heidi Tschudin, Franz Werthmüller, Doris Würsch, Dieter Zellweger, Henny Abt, Martin Göppert

Die Präsenzlisten werden verteilt und der Präsident erläutert das Programm und die Traktanden der GV und stellt die Mitglieder des Vorstandes vor.

Es liegen folgende Informationsblätter am Eingang des Sitzungsraums auf:

«Für eine schlichte Bergsteigerunterkunft – gegen ein fragwürdiges Bauprojekt» von Markus Stähelin  
«GV SAC Basel – Alternativen zum empfohlenen Projekt» von Meinrad Hänggi

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Gewählt werden René Beerli, Marja Gächter und Bernhard Müller.

### **2. Nachträge zur Traktandenliste / Antrag T. Rüst**

Es wurde ein Nachtrag zur Traktandenliste, der Antrag von Herrn Thomas Rüst eingereicht. Dieser wird später behandelt. Es werden keine weiteren Nachträge gemeldet.

### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01-2017 veröffentlicht. Eine angepasste Version wurde mit der Einladung per E-Mail verschickt – die letzte Version ist auf der Website publiziert. Ohne zusätzliche Änderungsanträge wird die Traktandenliste genehmigt.

### **4. Begrüssung der Neumitglieder**

Die anwesenden Neumitglieder werden begrüsst und stellen sich kurz vor.

### **5. Antrag von Herrn Thomas Rüst betr. Ehrenmitgliedschaft**

Herr Rüst stellt den Antrag, kein neues Ehrenmitglied zu ernennen. Er möchte, dass der Vorstand zuerst Kriterien festlegt (Reglement), nach welchen Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt werden und die GV über diese Kriterien abstimmt. Zudem möchte er, dass die Ernennung eines neuen Ehrenmitgliedes auf die nächste GV verschoben wird.

*Der Vorstand nimmt dazu wie folgt Stellung:*

- Der Vorschlag zum neuen Ehrenmitglied erfolgt nicht, weil viele Jahre kein neues Ehrenmitglied ernannt wurde, sondern auf der Basis eines ausgewiesenen Leistungsausweises.
- Der Vorstand wird kein Reglement ausarbeiten, denn jede Ernennung ist ein Unikat.
- Der Vorstand hat sich gut überlegt und kann begründen, warum wir den Kandidaten vorschlagen.

*Aus diesen Gründen empfiehlt der Vorstand, den Antrag abzulehnen.*

Es gibt keine weiteren Anmerkungen, der Antrag wird deutlich abgelehnt, bei 13 Enthaltungen und 1 Stimme für den Antrag.

## **6. Genehmigung Protokoll GV 2016**

Das Protokoll der GV 2016 wurde im Bulletin 02-2016 und auf der Homepage publiziert. Dem Präsidenten sind keine Korrekturen gemeldet worden. Das Protokoll wird genehmigt, bei 3 Enthaltungen.

## **7. Jahresbericht des Präsidenten**

Im Hinblick auf die von der Clubversammlung erwünschte Décharge des Vorstands informiert Peter Leupin über das Clubjahr 2016. Ein ausführlicher Rechenschaftsbericht erscheint im gedruckten Jahresbericht als Beilage des Bulletins 2-2017

Der Mitgliederbestand ist im letzten Jahr moderat gestiegen (+ 56 Mitglieder, Total 2'790 Mitglieder), aber auch die Fluktuationsrate nimmt zu. Die Mehrheit der Mitglieder ist weniger als 25 Jahren dabei. In der Altersstruktur ist es umgekehrt, die Mehrheit ist über 35 Jahre alt. In einer Schweigeminute wird der im letzten Jahr verstorbenen 13 Mitglieder gedacht.

Der Präsident lässt nochmals die verschiedenen Anlässe, das Tourenprogramm, die Kurse und wöchentlichen Trainings Revue passieren.

Die Hütten der Sektion waren 2016 gut besucht, das Schalijochbiwak sogar noch besser als das Jahr zuvor. Schäden an den Hütten oder an den Hüttenwegen waren nicht zu verzeichnen. Hans und Rosmarie Balmer sind als Hüttenwarte der Schreckhornhütte per Ende 2016 zurückgetreten. Die Rekrutierung eines Nachfolgers ist im Gange.

Unsere Publikationen (Bulletins, Jahresprogramm und Jahresbericht) erscheinen auf Papier. Wichtigstes Kommunikationsmedium der Sektion bleibt aber die Homepage. In der Bibliothek am Münsterplatz stehen Karten und Bücher zur Verfügung, sie müssen nach 3 bis 4 Wochen wieder zurückgebracht werden. Es werden auch die von der Sektion unterstützten Institutionen aufgelistet.

Die neuen Tourenleiter werden vorgestellt und René Fatton wird für seine guten Dienste als Chef der Werktagswanderer mit einem Pro-Innenstadt Bon und grossem Applaus verdankt. Er tritt nach 10 Jahren zurück, sein Nachfolger ist Roger Dahinden. Der Präsident dankt Roger Dahinden für die Übernahme dieser Funktion.

Martin Göppert tritt als Organisator der Clubversammlungen zurück. Da er nicht anwesend ist, wird er später vom Präsidenten persönlich verdankt. Priska Welten übernimmt die Charge und erhält dafür grossen Applaus.

## 8. Jahresrechnung 2016 / Bericht Revisoren

Der Kassier Pius Haessig präsentiert die Jahresrechnung 2016. Statt mit dem vorgesehenen Defizit schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Einnahmen-Überschuss von rund CHF 26'000 ab. Dies ist den vielen Eintrittten zu verdanken. Bei den Touren liegt alles wie budgetiert. Von der Bähler Stiftung hat der Club mehr Unterstützung erhalten als budgetiert. Die Erfolgsrechnung für die Hütten ist erwartungsmässig negativ. Das Eigenkapital beträgt knapp CHF 750'000. Da es momentan schwierig ist, Geld anzulegen, haben wir viel Cash.

Hanspeter Kopp liest den von Lisa Mathiesen und ihm verfassten Revisorenbericht vor und dankt dem Kassier für die übersichtliche und saubere Buchführung und die umsichtige Verwaltung des Clubvermögens. Er empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt (keine Enthaltungen). Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

## 9. Budget 2017 und 3-Jahresplanung

Pius Haessig präsentiert das Budget 2017 und die Planungen 2018-2020. Budget und Planung basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Das Budget 2017 wird mehrheitlich genehmigt (10 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

## 10. Pause

Pause von 20.25 bis 20:55 Uhr.

Nachtrag: Leider entsprach der Pausen-Apéro nicht der (bestätigten!) Bestellung. Der Vorstand möchte sich dafür entschuldigen. Da dies nicht das erste Mal war, dass die Verpflegungsleistungen des Rialto Mängel aufweisen, hat der Vorstand bereits mit der Leitung des Rialto Kontakt aufgenommen. Besserung wurde versprochen, und eine Entschädigung (kostenfreier Apéro) angeboten.

## 11. Umbau Weisshornhütte: weiteres Vorgehen / Abstimmungen

Markus Oser beginnt seine Präsentation mit einem Rückblick auf die letzten zwei Jahre. An der GV 2015 wurden die Problemstellen der Hütte dargelegt:

Unterbringung für Hüttenwart und sein Team entspricht in keiner Weise mehr den heutigen Vorstellungen  
Lebensmittel-Vorratsräume entsprechen nicht mehr den Vorschriften und Gesetzen und auch nicht mehr den internen Richtlinien des CCs

Ein neuer Hüttenwart dürfte aufgrund der schlechten Hüttenwartinfrastruktur sehr schwer zu finden sein  
Die Umsetzung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie, mit finanziellen Aufwendungen bis in Höhe von CHF 35'000 wurde bewilligt.

Im Juni 2015 wurde die Bedarfsanalyse an das CC eingereicht. Dieser forderte betriebswirtschaftliche Abklärungen. Die Machbarkeitsstudie wurde daraufhin im Oktober 2015 gestoppt. An der GV 2016 wurden drei mögliche Grundsatz-Varianten für das weitere Vorgehen präsentiert:

- Umsetzung des Umbaus wie ursprünglich geplant, d.h. für bewartete Hütte
- Kein Umbau, reine Selbstversorgerhütte
- Geringe Baumassnahmen, kontrollierte Selbstversorgerhütte

Die Variante 1 wurde mit grosser Mehrheit ausgewählt. Nach weiteren Abklärungen vor Ort zusammen mit dem CC und einem Auswahlverfahren zwischen Architektenbüros wurde die Machbarkeitsstudie gestartet. Als Ergebnis dieser Studie durch das Büro VomSattel Wagner, Visp, wurden vier Varianten eines Umbaus vorgeschlagen, wobei eine davon von der Mehrheit des Vorstands vorgezogen und in der Einladung zur GV kurz präsentiert wurde.

Rainer Nicolai übernimmt die Moderation der Diskussion. Er erklärt, dass die Zeit seit dem Eintreffen der Machbarkeitsstudie für den Vorstand zu knapp war, um eine ausführliche Debatte darüber zu führen und daher die jetzt vorgeschlagene Variante relativ gross ist. Um die im Vorfeld der GV bereits eingeleitete Diskussion über dieses Projekt in eine geordnete Bahn zu leiten, schlägt er ein mehrstufiges Abstimmungskonzept vor:

- Abstimmung ob umgebaut werden soll oder nicht
- Wenn umgebaut werden soll: welche Variante soll zum Tragen kommen?

Luzius Kuster, der Hüttenwart seit 50 Jahren, ist der Meinung, dass die Hütte so bleiben soll, wie sie ist. Einige der Verbesserungsanforderungen können auch so gemacht werden. Man könnte den noch nicht unterkellerten Teil der Hütte (Aufenthaltsraum für Gäste) neu ausbauen. Mit seiner Familie haben sie zu viert im Hüttenwartzimmer gelebt, ohne Problem. Die Gäste kommen für das Weisshorn, nicht für die Hütte. In ein paar Jahren werden solch einfache Hütten gesucht sein.

Rainer Nicolai präzisiert: nichts machen, heisst gar nichts anfassen, Umbau heisst auch moderater Umbau.

Markus Stähelin bittet von Herzen, dass die Teilnehmer den vorgeschlagenen überdimensionierten Hüttenwartsanbau ablehnen und sich für eine sanfte Renovation entscheiden. Wir haben etwas Kostbares, ein Bijou, es bricht ihm das Herz, zu lesen, dass der Waschtrog nach innen verlegt werden soll. Die Übernachtungen gehen nicht wegen der Matratzenbreite zurück. Statt viel Geld in einen Umbau zu stecken sollte man das Fixum für den Hüttenwart verdoppeln.

Marja Gächter fragt, ob es Verbesserungen gibt, die man machen muss. Rainer Nicolai antwortet, dass es da differenzierte Meinungen gibt und es eine verzwickte Situation ist. Muss man etwas machen? Proaktiv sein oder abwarten?

Eberhard Lohrmann wünscht, dass eine Machbarkeitsstudie erstellt wird mit klarer Aufteilung, was ist zwingend, was ist «nice to have». Die vorgeschlagene Variante ist aus architektonischer Sicht sehr fragwürdig und kostet zu viel. Roger Mondet und Christoph Steinemann nehmen das Wort und unterstützen diesen Wunsch.

Luzius Kuster erklärt, dass es in Sache Hygiene (Dusche), Küche (Holzkasten über dem Herd) und Feuermelder Verbesserungsbedarf gibt und daher etwas gemacht werden muss, aber mit dem bestehenden Grundriss.

Martin Bloch unterstützt Markus Oser in seinem Anliegen, dass etwas gemacht werden muss. Die Hütte so zu lassen wäre ein schlechter Entscheid.

Lara Tanner fragt, ob ökologische Betrachtungen in der Studie gemacht wurden. Wenn man z.B. ein gutes Lager für die Lebensmittel hat, braucht es weniger Helikopterflüge für den Nachschub.



Markus Stähelin erwähnt, dass es mehr Heli-Flüge bräuchte, falls eine Sickergrube für die WCs installiert würde. Aber Luzius Kuster erklärt, dass das jetzige WC vom Staat homologiert ist, es ist so klein, dass es kein Problem ist.

Es folgt eine Diskussion über den Ablauf und den Wortlaut der Abstimmung. Rainer Nicolai schlägt folgende Abstimmungsfragen vor:

- Grundsatzentscheid, Umbau: Ja oder Nein
- Variante C: Ja = weiterverfolgen oder Nein = ablehnen
- Bildung eines Ausschusses um das weitere Vorgehen zu bestimmen: Ja oder Nein

Peter Lemp findet diesen Wortlaut unrealistisch, die erste Frage ist irrelevant, da wir wissen, dass es Sachen gibt, die gemacht werden müssen. Eberhard Lohrmann fügt hinzu, dass man erst abstimmen kann nachdem ein Anforderungsprofil von einem Projektteam erstellt worden ist.

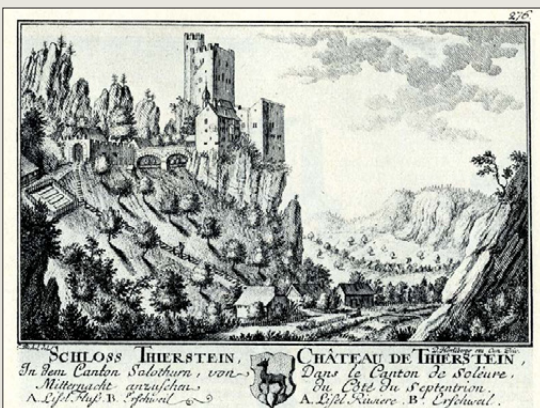
Pius Haessig zitiert die Statuten des Vereins. Über Gegenstände, die nicht auf der Tagesordnung im Cluborgan publiziert wurden, können keine Beschlüsse gefasst werden.

Es wird darüber diskutiert, ob heute überhaupt abgestimmt werden soll oder kann. Markus Stähelin sagt, dass er sofort zurücktritt falls heute Abend nicht über die Variante C abgestimmt wird.

## ANMELDEKARTE

### Jahresfest, 10. Juni 2017, auf Schloss Thierstein

bitte  
frankieren



B. & B. De Bortoli  
Volksbergerstrasse 11  
4055 Basel

Barbara Suter erklärt die Ausgangslage zum Entscheid der Mehrheit des Vorstands für die Variante C. Es ist die Variante, die unseres Erachtens den von der GV 2016 entschiedenen Auftrag am besten erfüllt. Vielleicht haben wir diesen Auftrag falsch verstanden.

Es folgt eine Abstimmung über Variante C: 0 Ja – Stimmen (ausgezählt), 1 Enthaltung (ausgezählt), 151 Nein

Die Debatte wechselt zum weiteren Vorgehen. Es braucht eine richtige Struktur, einen Ausschuss oder eine Projektgruppe, die Informationen sammelt, darüber was unbedingt saniert werden muss und was «nice to have» ist. Diese muss frühzeitig vor der nächsten GV informieren.

Raeto Steiger macht folgenden Antrag: der Vorstand erhält den Auftrag, eine Projektgruppe einzusetzen, die innerhalb von einem halben Jahr Vorschläge vorlegt, die Hand und Fuss haben. An der Projektgruppe sollen keine Personen mit Interessenskonflikten beteiligt sein. Das verbleibende Geld von den zugesprochenen CHF 35'000 soll dafür benutzt werden, dies mit Hilfe von Profis zu erledigen.

Barbara De Bortoli sagt, dass die GV entscheiden muss, was der Auftrag dieser Gruppe ist, d.h. was nötige und nicht nötige Änderungen sind.

Raeto Steiger formuliert nochmals den Antrag: Der Vorstand wird beauftragt eine Projektgruppe von maximal 7 qualifizierten Mitarbeitern einzusetzen, die mit einem Budget von maximal CHF 5'000 (inkl. Spesen) innerhalb von 180 Tagen eine Studie aufstellt, die dazu führt, ein Konzept vorzustellen.

Der Antrag wird mit grosser Mehrheit, bei 7 Enthaltungen und 1 Gegenstimme angenommen.

---

**Anmeldekarte Jahresfest, 10. Juni 2017, auf dem Schloss Thierstein**

**Anmeldeschluss  
4. Juni**

Nur für Mitglieder ohne Internetzugang

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin Jubilar/Jubilarin  Ich komme mit Rotte Nr.: \_\_\_\_\_

Ich komme direkt  Familien: Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_

Peter Leupin bedankt sich für diesen Schritt nach vorne und fragt, wer Interesse hat, in dieser Projektgruppe mitzumachen. Es melden sich folgende Personen:

- Jürg Fink
- David Gregori y Ribes
- Andreas Grüninger
- Eberhard Lohrmann
- Thomas Petri
- Lucius Schmid
- Eva Tiecke

## **12. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird für das Clubjahr 2016 mit grosser Mehrheit (4 Enthaltungen, 1 Nein) Décharge erteilt.

## **13. Wahl Hüttenchef Schreckhornhütte und Wiederwahl des Vorstands**

Meinrad Hänggi hat die Funktion des Hüttenchefs der Schreckhornhütte im letzten Sommer übernommen, ist aber noch nicht gewählt worden. Dies wird heute nachgeholt. Er wird einstimmig gewählt.

Die Vorstandsmitglieder stellen sich alle zur Wiederwahl und werden mit grosser Mehrheit (2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme) gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Rainer Nicolai schlägt Peter Leupin zur Wiederwahl als Präsident vor.

Peter Leupin wird mit grosser Mehrheit (1 Enthaltung, 1 Gegenstimme) zum Präsidenten gewählt.

## **Vorstand des SAC Basel ab 2. Februar 2017:**

Präsident:	Peter Leupin
Vizepräsident:	Rainer Nicolai
Touren Sommer:	Meinrad Hänggi
Touren Winter und Jugend:	Markus Stähelin
Hütten BE:	Meinrad Hänggi
Hütten VS:	Markus Oser
Finanzen:	Pius Haessig
Kommunikation:	Stephan Brändlin
Redaktorin:	Barbara De Bortoli
Mitgliederdienste:	Barbara Suter
Bergsport/Umwelt:	Gabriele Fendrich
Administration:	Sabine Iwanski

## **14. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren**

Lisa Mathiesen und Hanspeter Kopp werden mit grosser Mehrheit (1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen) wiedergewählt.

## 15. Wahl von 2 Ehrenmitgliedern

Der Präsident präsentiert die zwei zur Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagenen Kandidaten:

*Barbara De Bortoli:* Sie engagiert sich seit vielen Jahren für den Club, ist schon lange Wanderleiterin, macht seit 2003 das Lektorat der Publikationen, hat mehrmals das Jahresfest und Skitouren organisiert. Sie ist seit einigen Jahren im Vorstand und zuständig für die Redaktion, also «Frau SAC Basel».

*Luzius Kuster:* Er ist seit 51 Jahren auf der Weisshornhütte, seit 50 Jahren mit Hüttenwartsvertrag. Das ist eine Leistung die ihn europaweit zum Spitzenreiter unter den Hüttenwarten macht. Ob bei voller Hütte oder einsam bei schlechtem Wetter, führt er – mit der Hilfe seiner Töchter, – die Hütte mit viel Leidenschaft.

Peter Leupin fragt, ob jemand dazu das Wort ergreifen möchte. Raeto Steiger schlägt vor, dass keine Abstimmung stattfindet, sondern dass die Ehrenmitglieder per Akklamation gewählt werden. Das findet so statt.

Peter Leupin gratuliert den neuen Ehrenmitgliedern und übergibt beiden einen Blumenstrauss.

## 16. Mitteilungen

Die Delegiertenversammlung findet dieses Jahr am 10. Juni in Solothurn statt. Die Sektion Basel darf 4 Delegierte stellen. Regula Rapp und Monica Müller melden sich an, der Vorstand wird die restlichen Delegierten bestimmen.

*Nachtrag:* Das Jahresfest findet im üblichen Rahmen als Sternmarsch auf Schloss Thierstein statt. Zusätzlich wollen wir das 50-jährige Hüttenwartsjubiläum von Luzius Kuster zusammen mit der Bevölkerung in Randa feiern (geplanter Termin: Samstag, 30. September 2017). Weitere Informationen werden sobald als möglich publiziert.

Raymond Zurkirchen berichtet über eine geplante Reise in Oktober 2017 nach Laos, Thailand und Myanmar. Zudem organisiert er eine Wanderreise auf Madeira im Juni. Wer Interesse hat, kann sich bei ihm melden.

Die nächste GV findet am 1. Februar 2018 statt.

Peter Leupin dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der GV, wünscht allen unfallfreie Touren und eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 22:55 Uhr.

Die Protokollführerin: Sabine Iwanski

### Eintritte

Abt Gabriel, Basel  
Atipi Neseſija, Basel  
Baltcheva Irina, Oberwil  
Bester Cathal, Biel-Benken  
Bester Charl, Biel-Benken  
Bester Saerlaith, Biel-Benken  
Borner Angela, Basel  
Brotschi Benjamin, Langenthal  
Charter Richard, Basel  
Christensen Lars Hesel, Basel  
Cleary Amelie, Bottmingen  
Cleary Eoin, Bottmingen  
Cleary Joseph, Bottmingen  
Cleary Matthew, Bottmingen  
Cleary Sheila, Bottmingen  
Corbett-Smith Gail, Basel  
Critchley Susan, Magden  
Dawn Marie Hermel, Basel  
Diehm Isabell, Gempen  
Doppler Caroline, Basel  
Dysli Nina, Zürich  
Eckardt Anita, Binningen  
Eckardt Astrid, Binningen  
Eckardt Henrik, Binningen  
Eckardt Ida, Binningen  
Eckardt Ingrid, Binningen  
Eimear Nic Lochlainn, Basel  
Ermel Sandra, Bottmingen  
Fankhauser René, Reinach  
Fasching Philipp, Basel  
Fink Jürg, Basel  
Führe Amelie, Basel  
Galinaz Oliver, Basel  
Geisser Romy, Basel  
Gerecke Peter, Reinach  
Giammalva Salvatore, Luxemburg  
Ginestet Véronique, F-Village-Neuf  
Göhring Wolfgang, D-Steinen  
Grand Samuel, Hallau (JO)  
Guidou Alexandre, Allschwil  
Gwerder Linus, Basel

Haarer Jan, Basel  
Haas Anja, D-Bad Säckinggen  
Heidler Jakoba, Basel  
Heinis Naja, Basel (JO)  
Jenni Katja, Therwil  
Kappis Diana, Basel  
Ketani Rahmi Cinar, Basel  
Laupheimer Charlotte, Basel  
Lehmann Martin, Basel  
Löper Philipp, Basel  
Löper-Zemp Catherine, Basel  
Luisier Nicolas, Basel  
Mächler Gabriela, Basel  
Maibach Tobias, Basel  
Mannion Mary, Biel-Benken  
Martin Benjamin, Basel  
Nobs Jonas, Basel (JO)  
Obrist Beat, Sierre  
Obrist Lucy, Sierre  
Obrist Seraina, Sierre  
Obrist Zoe, Sierre  
Pestalozzi Franca, Basel  
Pöhlmann Johannes, Münchenstein  
Portmann Claude, Basel  
Schimer Iabelle, Basel  
Schneider Christian, Sierre  
Schneider Daniel, Sierre  
Schütz Fabienne, Basel  
Schütz Raphael, Basel  
Schwendener Chantal, Basel  
Smith Douglas, Basel  
Sommer Lucas, Dornach  
Stocker Silvie, Basel  
Stohler Jaqueline, Basel  
Strengle Julia, Basel  
Szuran Gerecke Christine, Reinach  
Tschan Franziska, Rodersdorf  
Walter Verena, Basel  
Würsch Doris, Münchenstein  
Yvon Cédric, Oberwil  
Zuber Reto, Kaiseraugst

### Austritte per sofort

Bloch Paul, Dornach  
Burger Léa, Basel,  
Übertritt Sekt. Winterthur  
Christen Mathias, Basel  
Dyakov Peter, Zug,  
Übertritt Sekt. Rossberg  
Güntert Maria, Pratteln  
Hafen Pascale, Basel,  
Übertritt Sekt. Hohe Winde  
Hoch Linda, Reinach  
Ischi Fabienne, Maisprach  
Keller Fortunat, Basel  
Kolly Carine, Birsfelden  
Kosub Christiane, Augst  
Lukkari Olli, Basel  
Mandume Lucien, Basel  
Mediavilla Arco Eloi, Basel  
Merkel Patric, Lörrach  
Ochsenfarth Robert, Basel  
Preiss Annika, D-Lörsch  
Preiss Ralph, D-Lörsch  
Renz Thomas, Basel  
Reutimann Salome, Obfelden,  
Übertritt Sekt. Uto  
Rohr Samuel, Burg  
Silbernagel Ruedi, Basel  
Snodgrass-Preiss Anne, D-Lörsch  
Spaeti Urs, Basel  
Stoll Laurin, Bottmigen  
Voegelin Lukas, Basel  
Vogt Karin, Visp,  
Übertritt Sekt. Monte Rosa  
Wasmer Céline, Basel

### Austritte per Ende Jahr

Achermann-Perlino Sumitra,  
Beinwil am See  
Emmenegger Michel, Münchenstein  
Gagliano Giovanna, Münchenstein  
Gomm Albert, Basel

### Verstorben

Larsen Erika, Reinach (EJ 1981)  
Lehmann Esther, Basel (EJ 1985)

## **Skitour Bonderspitz, 19.2.2017**

Nach zahlreichen An- und wieder Abmeldungen verblieben am Morgen des 19. Februar vier Tourenteilnehmer (inkl. TL), die den Aufstieg von Adelboden Margeli Richtung Bonderspitz unter ihre Skis nahmen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Die ersten rund 600 Hm waren durch eine geringe Schneeeunterlage geprägt, danach besserten die Schneeverhältnisse merklich. Zügig erreichten wir die Bunderchumi, wo uns die gute Spur vom Schatten in die Sonne führte. Die milden Temperaturen machten sich im weiteren Aufstieg bemerkbar, auf dem Grat zum Gipfel ging dann wieder ein kühler Wind. Der Gipfel wurde um ca. 13:00 Uhr erreicht. Eine ausgiebige Gipfelrast war aufgrund des Windes nicht möglich, diese holten wir rund 400 m tiefer unten in der Wärme nach. Danach überraschte uns der Schnee mit einigen netten Pulverschneeschwüngen bei Bunderchumi, auch danach war der Schnee erstaunlich gut zum Fahren. Wir beendeten die Tour um ca. 15:00 Uhr und genossen die Sonne bis uns der Bus um 15:55 Uhr wieder Richtung Basel transportierte. Alles in Allem eine gelungene Tour, super Wetter, tolle Teilnehmer, minimale Schneeeunterlage.

*Lorenz Guldenfels*



Bonderspitz, Foto: Lorenz Guldenfels

## **Skitouren beim Gemmipass, 25.-26.2.2017**

Bei schönem Wetter und mit etwas frischem Neuschnee machten wir schöne Touren beim Gemmipass: Am Samstag ins Furgentältli, und zurück ins Hotel Schwarzenbach. Am Sonntag folgten wir, landschaftlich schön, den Felsbändern in die Rote Chumme und erreichten über die Lämmereplatten den Lämmereboden. Nun ging's hinauf aufs Daubenhorn, die letzten Meter teils exponiert zu Fuss. Ein Gipfel mit schönem Panorama- und tollem Tiefblick, 1500 m hinunter nach Leukerbad. Schöne Abfahrt auf den Lämmereboden, dann langlaufend, im Skating- oder Skitourenstil über den Daubensee. Zum Abschluss abwechslungsreiche Abfahrt von Sunnbüel hinab nach Kandersteg.

*Jonas Fischer*





Skitour Gemmi, im Furggentältli, Foto: Jonas Fischer

**Handeln.**  
**Damit nicht nur Investoren gute Aussichten haben.**

- Peak-walk
- Gipfelaufbau
- Aussichtsplattform
- Panoramarestaurant
- Thrill-walk
- Beheizte Sesselbahn
- im Bau: Rodelbahn
- im Bau: Swiss-X-Bahn
- Hängebrücke
- Parkplatz

## Jetzt Mitglied werden oder spenden

www.mountainwilderness.ch  
 info@mountainwilderness.ch  
 IBAN CH2509000000200052205  
 Kontonr. 20-5220-5



**Mittwoch, 5. April 2017****W, Sissach - Sunneberg - Rheinfelden (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Sissacher Flue, Haltestelle 603m - Sissacherflue 700m - Böckerflue 740m - Rickenbacherflue 740m - Hüenersädel 730m - Buuseregg 581m - Farnsburg 757m - Buus 440m - Sunneberg 632m - Rheinfelden 285m  
 Distanz: 20 km; + 480 Hm / - 800 Hm; reine Wanderzeit 5-5½ Std.  
 Landschaftlich sehr abwechslungsreiche Wanderung mit spektakulären Aussichten in den Jura, den Schwarzwald und die Vogesen. Ein Klassiker unter den Wanderungen im Oberbaselbiet. Mit der Sissacherflue und der Farnsburg werden "top shots" der Baselbieter Aussichtspunkte erreicht und mit dem Sunneberg wird ein weiteres beliebtes Ausflugsziel angesteuert. Dazwischen liegt das weite Hügelland des Baselbieter- und des Aargauer Juras.

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Nach dem Apéro (vom Wanderleiter offeriert; bitte geeignetes Trinkgefäss mitbringen) serviert uns die bewährte "Feldküche" unter der kundigen Leitung von Jürg Plattner bei der Ruine Farnsburg eine kräftig(end)e "Bündner Gerstensuppe mit Farnsburger Rauchwürstli". Getränke (mit und ohne) sind ebenfalls verfügbar. Die Wanderung kann in Buus vorzeitig beendet werden. Wer nur zum Mittagessen kommen kann, möge dies auf der Anmeldung vermerken. Aufgrund der uns erteilten Ausnahme-Fahrbewilligung kann im Bedarfsfall mit dem PW bis zum Rastplatz bei der Ruine Farnsburg gefahren werden.

Hinfahrt (Bahn und Bus) Basel SBB-Sissach/Sissacher Flue. Zugabfahrt 07.47 Uhr, Gleis 7. Rückfahrt Rheinfelden-Basel SBB. Alles im TNW Bereich. Die Teilnehmenden sind für das Billett selbst besorgt.

Treffpunkt Mi 5. Apr. 2017, 7.30 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 7

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Mär. 2017 bis Mo 3. Apr. 2017

Leitung Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

**Mittwoch, 12. April 2017****W, Willisau - Ufhusen - Huttwil (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet,

Route/Details Willisau 554 m - Willbrig 672m - Olisrüti - Ausserstocki - Stoos, Ufhusen 707m - Chammerwald - Huttwil 638m

Auf der Karte erscheint Willisau als ein Ort. Vor dem 01.01.2006 bildeten zwei autonome politische Gemeinden die Klein-Agglomeration Willisau: Willisau-Stadt (337 ha) und Willisau-Land (3771 ha). Beide Gemeinden zählen zusammen gut 7000 Einwohner. Das Stadtbild wird von zwei Toren und einer riesigen Kirche geprägt. Sanfte, von der Landwirtschaft stark genutzte Hügel prägen die Landschaft des Luzerner Hinterlandes. Auf über 700 m am südöstlichen Ende eines Hügelkammes liegt an herrlicher Aussichtslage das Dorf Ufhusen LU. Vom Jura im Norden bis zu den Berner Alpen und dem Napf im Süden reicht das Panorama. Huttwil BE, gelegen im Schnittpunkt zwischen Emmental und Oberraargau, ist ein historisches Landstädtchen.

50'000 Wanderkarte Blatt 234T, U-Abo bis Gelterkinden.

Abfahrt Gleis 6, 07.17 Uhr Richtung Luzern. Billett Willisau via Sursee, Rückreise ab Huttwil via Langenthal-Olten. Picknick. 15.7 km, + 416 Hm /- 330, 4½ Std.

**Treffpunkt** Mi 12. Apr. 2017, 7.10 Uhr / Passarelle Gleis 6  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 10. Mär. 2017 bis Mo 10. Apr. 2017  
**Leitung** Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

### **Mittwoch, 19. April 2017** **W, Wynental (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T2  
**Route/Details** Unterkulm via Burghalden - Wampfle - Tätschbüel - Herrenholz - Hochwacht - Homberg - Seeberg - Hochrüti - Zetzwil.  
 Eine Tour zur Aargauer Rigi. Mehrere Abschnitte der Wanderung führen durch eine Hügellandschaft mit vielseitigen Wäldern und überraschenden Ausblicken mit atemberaubender Aussicht. Bei gutem Wetter Weitsicht besonders bei der Hochwacht 788m, höchster Punkt unserer Wanderung. Auf dem Weg nach Zetzwil machen wir noch einen Abstecher zur Besichtigung des einzigartigen Strohdachhauses bevor wir die Wanderung beenden. Ob Picknick oder Einkehr ist noch nicht entschieden, wird vor der Wanderung bekannt gegeben.  
 Billett: Basel SBB ab 07.47 Uhr nach Unterkulm via Aarau. Retour: ab Zetzwil über Aarau. Distanz: 14 km, gesamt + 441 Hm / - 484 Hm, 4 Std.  
**Kosten/Reise** CHF 28.- ca. Basis Halbtax  
**Treffpunkt** Mi 19. Apr. 2017, 7.40 Uhr / Basel SBB Passerelle bei Gleis 7  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 10. Mär. 2017 bis Mo 17. Apr. 2017, Max. TN 25  
**Leitung** Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

### **Mittwoch, 26. April 2017 - Donnerstag, 27. April 2017** **W, Kandern - Badenweiler - Bad Bellingen (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1  
**Route/Details** Tag 1. Wanderung über Obereggen - Sehringen - Badenweiler, + 390 Hm / - 310 Hm, ca. 5 Std. Tag 2. Nach einer Schulstunde geht die Wanderung von Badenweiler zurück über Feldberg - Schliengen - Bad Bellingen, + 290 Hm / - 470 Hm, 5-5½ Std.  
 Mittagessen im Restaurant.  
 Übernachtung im Hotel, ca. 93 Euro ½ Pension, Einzelzimmer.  
 Diese Ausschreibung ist erst provisorisch, Örtlichkeiten können sich noch ändern.  
**Treffpunkt** Mi 26. Apr. 2017, 6.30 Uhr / Bahnhof BB  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 31. Jan. 2017 bis Mo 17. Apr. 2017  
**Leitung** Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

### **Mittwoch, 26. April 2017** **W, Lenzburg-Eichberg-Schloss Hallwil-Boniswil (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1

Route/Details	Lenzburg - Fünfweiher - Esterliturm - Eichberg - Seengen - Schloss Hallwil - Boniswil. Distanz 16,3 km, + 285 Hm / - 210 Hm, ca. 4½ Std. Mittagessen im Restaurant Eichberg. Basel ab 07.47 Uhr, Gleis 7 mit EC. Billett Basel-Lenzburg, ret. Boniswil-Basel Von der Aussichtsplattform des Esterliturmes bietet sich ein einzigartiges Panorama über den Kanton Aargau bis zum Alpenmassiv der Innerschweiz. Von der Terrasse des beliebten Bio-Restaurantes Eichberg hat man Aussicht über das Seetal bis zu den Alpen. Durch ein bedeutendes Naturschutzgebiet führt der Weg zur S-Bahn-Station Boniswil.
Treffpunkt	Mi 26. Apr. 2017, 7.35 Uhr / Passerelle rechts
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 24. Apr. 2017
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

### **Mittwoch, 3. Mai 2017** **W, Frin villier - Les Prés d'Orvin (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Schöne Tour in prächtiger Juralandschaft mit unvergleichbarer Aussicht auf die Alpenkette. Frin villiers 572m über den Geissrücken - den Höfen Les Coperies 1130m - La Ragie 1165m - SAC Jurahaus 1322m - vorbei nach Les Prés d'Orvin 1007m Distanz: 11.40 km, + 1'052 Hm / - 600 Hm, Marschzeit 5½ Std, Verpflegung aus dem Rucksack Basel ab: 08.03 Uhr Gleis 9, Billett: Hinfahrt: Basel - Delémont - Biel - Frin villiers Taubenloch, Heimfahrt: Les Prés d'Orvin Bellevue - Biel - Olten - Basel
Treffpunkt	Mi 3. Mai 2017, 7.45 Uhr / Bahnhof Basel SBB Passerelle Gleis 9
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 17. Apr. 2017 bis Mo 1. Mai 2017
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

### **Mittwoch, 10. Mai 2017** **W, Menzberg - Napf - Luthernbad (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Menzberg 1016m - Oberlehn 1103m - Gitzichnubel 1043m - Hängst 1372m - Napf 1406m - Niederenzi 1235m - Luthernbad 874m. Menzberg ist ein Bergdorf im Luzerner Hinterland. Es gehört zur politischen Gemeinde Menznau im Amt Willisau des Kt. LU, hat ca. 600 Einwohner und ist stark landwirtschaftlich geprägt. Die stattliche Kirche und die wunderbaren Ausblicke in die Zentralschweizer Alpen, in die Entlebucher Hügelzüge und ins Mittelland zeichnen die Ortschaft aus. Unterwegs zum Napf geniesst man eine herrliche Aussicht. Der Aufstieg zum Hängst ist steil und lässt tief blicken in die Nagelfluh-Chrächen und Gräben des Napf. Die atemberaubende Rundumsicht vom Napf ist schlicht einzigartig. Luthern Bad ist ein Wallfahrtsort. Der Ort gehört zu der Gemeinde Luthern. Picknick. 13 km, + 670 Hm / - 809 Hm, 4½ Std., LK 1:25 Napf 2522 Abfahrt 06.31 Uhr. Billett via Olten - Langenthal - Menzberg Dorfplatz, Rückreise: Luthernbad - Zell - Langenthal - Olten.
Treffpunkt	Mi 10. Mai 2017, 6.20 Uhr / Passerelle Gleis 11

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 8. Apr. 2017 bis Mo 8. Mai 2017  
 Leitung Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

### Mittwoch, 10. Mai 2017

#### W, Berner Jura (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Leichte Wanderung von Tavannes nach Tramelan über la Tanne. Mittagessen im Restaurant in Tramelan. Wanderzeit ca. 3 Std., + 315 Hm / - 180 Hm.  
 Abfahrt 08.03 Uhr, umsteigen in Biel. Retourbillett ev. erst in Tramelan lösen, es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Heimfahrt, z.B. über die Freiberge - Glovelier - S3 Basel.  
 Kosten/Reise CHF 38.- Basis Halbtax / Tavannes - Tramelan  
 Treffpunkt Mi 10. Mai 2017, 7.50 Uhr / Passerelle Gleis 14  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 8. Apr. 2017 bis Mo 8. Mai 2017  
 Leitung Maria Riggenbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

### Mittwoch, 17. Mai 2017

#### W, Jaunbachschlucht (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T2  
 Route/Details Eine schöne abwechslungsreiche und einfache Wanderung von Charmey nach Gruyères. reine Wanderzeit ca. 4 Std., 12.10 km, + 443 Hm / - 495 Hm  
 Charmey 887m - La Monse 972m - Lac de Montsalvens 768m - Georges de la Jogne - Chapelle des Marches 713m - Gruyeres 828m.  
 Bei der Ankunft Kaffee- und Croissantpause in Charmey.  
 Basel SBB ab: 6.31 Uhr Gleis 12, Billet Basel via Bern-Fribourg-Charmey-Village, Rückfahrt Gruyères via Bulle-Fribourg-Bern-Basel SBB, Fr. 69.80 Halbtax  
  
 Die Idee steht im Raum für ein gemeinsames Fondue nach der Wanderung in Gruyeres siehe PDF Anhang (unten)  
 Treffpunkt Mi 17. Mai 2017, 6.15 Uhr / Passerelle Gleis 12  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 15. Mär. 2017 bis Mo 15. Mai 2017  
 Leitung Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

### Mittwoch, 17. Mai 2017

#### W, Neuhüsli - Stierenberg - Nunningen (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Abwechslungsreiche Wanderung im Solothurner Jura Neuhüsli - Bogenthal - Ulmethöchi - Stierenberg - Chly Weid - Nunningen, ca. 4 Std., + ca. 430 Hm / - ca. 450 Hm, Verpflegung aus dem Rucksack.  
 Abfahrt 07.34 Uhr Richtung Laufen. Billet lösen Basel-Zwingen-Neuhüsli, Rückreise Nunningen-Laufen-Basel; alles im TNW-Bereich  
 Treffpunkt Mi 17. Mai 2017, 7.15 Uhr / Basel SBB, Passerelle

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 15. Mai 2017  
 Leitung René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

### **Mittwoch, 24. Mai 2017** **W, Emmenweg (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1  
 Route/Details Schüpfheim - Flüfli - Sörenberg-Camping. Schöne Wanderung mit Dauerblick in die Berge, Brienzer Rothorn  
 Abfahrt 06.31 Uhr ab Basel SBB, Olten ab 06.57 Uhr, Schüpfheim an 09.58 Uhr  
 In Schüpfheim kurzer Kaffestopp. Danach geht es zur kleinen Klus - Kärdeli - Schintmoos - Flüfli. Mittagessen im Rest. Stutz, bei der Kirche. Menü: Äplerrisotto mit viel Zutaten, Suppe und Salat, Fr. 22.-, Vegi Fr. 14.-. Nach dem Mittagessen weiter zur Hirseggbücke, bergauf zum Birkenhof (Einkaufmöglichkeit, Regionale Produkt) über Sörenbergli nach Sörenberg Camping. Möglichkeit bei Hirseggbücke die Wanderung abzubrechen, mit Bus zurück über Schüpfheim - Bern - Basel. Wanderzeit ca. 5½ - 6 Std., + 660 Hm / - 250 Hm.  
 Rückfahrt: Sörenberg Camping ab 17.56 Uhr über Bern, Basel an 20.29 Uhr  
 Treffpunkt Mi 24. Mai 2017, 6.15 Uhr / Bahnhof Gleis 12  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 19. Feb. 2017 bis Mo 22. Mai 2017  
 Leitung Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

### **Mittwoch, 24. Mai 2017** **W, Naturschutzgebiet Auried (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2  
 Route/Details Laupen 489m - Auriedstäg 491m - Schiffenen-See 502m - Kleingurmels 558m - Gurmels - 533m - Schmidacher 573m - Salvanach 558 - Wilerholz 574 - Murten 431m.  
 Vom Bahnhof ein Stück der Sense entlang bis zur Mündung in die Saane und weiter zum Naturschutzgebiet Auried. Nach der Besichtigung weiter der Saane entlang Richtung Schiffenen-See dort an der Staumauer vorbei hinauf nach Kleingurmels, über die Straße Richtung Gurmels, Jeuss, Salvanach bis Murten. Verpflegung aus dem Rucksack, 16 km, 4-4½ Std., + 224 Hm / - 264 Hm.  
 Billett: Basel-Liestal-Olten-Bern-Laupen, Abfahrt 07.59 Uhr. Retour ab Murten.  
 Kosten/Reise CHF 50.- Basis Halbtax / ÖV  
 Treffpunkt Mi 24. Mai 2017, 7.45 Uhr / Basel SBB Passerelle Gleis 6  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 22. Mai 2017, Max. TN 25  
 Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

### **Mittwoch, 31. Mai 2017** **BW, Balmberg-Weissenstein-Unt. Grenchenberg (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3  
 Route/Details Balmberg 1058m - Röti 1395m - Weissenstein 1284m - Gratweg 1300m - Hint. Weissenstein 1226m - Hasenmatt 1444m - Stallflue 1409m - Wandflue 1399m - Unterer Grenchenberg 1295m. Distanz 15 km, + 750 Hm / - 500 Hm, reine Wanderzeit 5 Std.



Der Weissenstein ist einer der markantesten Aussichtspunkte des Juras. Zusammen mit der Hasenmatt, der höchsten Erhebung der südlichsten (ersten) Gebirgskette im Solothurner Jura, bietet er einen einzigartigen Blick über das Mittelland zum Alpenkranz, vom Säntis bis zum Mont Blanc.

Verpflegung aus dem Rucksack. Zugabfahrt 07.04 Uhr Gleis 11. Billett Hinfahrt: Basel-Vord. Balmberg (via Olten/Solothurn). Rückfahrt : Unterer Grenchenberg-Basel (via Grenchen Süd/Olten). Teilnehmende besorgen Billett selbst.

Treffpunkt Mi 31. Mai 2017, 6.50 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 8  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 1. Mai 2017 bis Mo 29. Mai 2017  
Leitung Franz Werthmüller, Telp 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

### **Mittwoch, 31. Mai 2017** **W, Emmental (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
Route/Details Huttwil 638m - Nyffenegg - Dürrschwändi - Ahorn 1140m - Eriswil 739m Nach dem Kaffee durch Huttwil mit seinen schönen Häusern, dann stetig ansteigend über den Höhenrücken zwischen Entlebuch und Emmental auf den Aussichtspunkt Ahorn. Marschzeit 4¾ Std., + 550 Hm / - 440 Hm, Verpflegung aus dem Rucksack. Billett lösen: Basel - Huttwil via Olten, Langenthal; retour Eriswil Post - Basel via Huttwil - Langenthal - Olten, Basel SBB ab: 07.31 Uhr IC Richtung Interlaken  
Treffpunkt Mi 31. Mai 2017, 7.15 Uhr / Passerelle  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 15. Mai 2017 bis Mo 29. Mai 2017  
Leitung Fredy Meier, Telp 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

### **Mittwoch, 7. Juni 2017** **W, Zofingen - Aarburg - Olten (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
Route/Details Zofingen 428m - Küngoldingen 434m - Alp 435m - Lauterbach 517m - Wartburghof 537m - Aarburg 395m - Ruttigen 466m - Olten 400m. Distanz 14 km, ca. 4 Std. Mittagessen im Restaurant Bären in Aarburg. Basel ab 8.17 Uhr, Gleis 9 mit IR, S 8. Billett lösen nach Zofingen, retour ab Olten. Unsere Wanderoute folgt der Via Gottardo, mit Blick auf die Aareklus, die Festung Aarburg, die Wartburg und das Sälschlössli. Nach dem Mittagessen Führung durch die einzige grosse Festung im barocken Stil durch den beschlagenen Stadtführer, Herrn Spiess.  
Treffpunkt Mi 7. Jun. 2017 / Passerelle rechts  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 5. Jun. 2017  
Leitung Jürg Weber, Telp 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

### **Mittwoch, 14. Juni 2017** **W, Suworowweg ab Elm (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

<b>Route/Details</b>	1799 musste sich der russische General Suworow mit seinem Heer vor der französischen Armee zurückziehen. Sein Weg führte durch das Sernftal und mit grossen Verlusten über den Panixerpass nach Graubünden. Wir wandern von Elm in Richtung Schwanden. Das Sernftal ist umgeben von der Bergkulisse der Glarner Gipfel. Tschingelhörner und Martinsloch sind national bedeutsame Naturdenkmäler. Elm 977m mit besonders schönem Dorfkern (Preis des Europarates und Wakkerpreise) - Matt 820m - Engi 772m - Schwanden 521m, 15 km. Wanderzeit 4½-5 Std. Picknick, ev. Einkehr je nach Verhältnissen, Abbruch unterwegs möglich. Basel ab 07.07 Uhr Gleis 9, umsteigen in Zürich, Ziegelbrücke und Schwanden,
<b>Kosten/Reise</b>	CHF 60.- Basis Halbtax, GA oder Tageskarte empfohlen
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 12. Mai 2017 bis Mo 12. Jun. 2017
<b>Leitung</b>	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

### **Mittwoch, 21. Juni 2017**

#### **W, Dielsdorf - Lägern - Baden (Werktagswanderer)**

---

<b>Anford./Zusatz</b>	Kond. B, Techn. T2
<b>Route/Details</b>	Aargauer-Höhenwanderung. Im Süden sehen wir die Alpenkette und im Norden den Schwarzwald. Mittagessen im Freien. Abfahrt: Basel SBB, Gleis 5, 07.13 Uhr, Frick ab 07.42 Uhr, Dielsdorf an 08.44 Uhr Rückfahrt: 15.52 Uhr über Frick nach BS, BS an 17.24 Uhr.
<b>Treffpunkt</b>	Mi 21. Jun. 2017, 7.00 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle, Gleis 5
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 19. Mai 2017 bis Mo 19. Jun. 2017
<b>Leitung</b>	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

### **Mittwoch, 28. Juni 2017**

#### **W, Gisliflue (Werktagswanderer)**

---

<b>Anford./Zusatz</b>	Kond. B, Techn. T2
<b>Route/Details</b>	Staffelegg Passhöhe 624m - Gisliflue 772m - Veltheimerberg 540m - Auenstein 364m - Wildegg 354m. Distanz 13 km, gesamt + 302 Hm / - 563 Hm, Marschzeit 3½-4 Std. Basel ab 08.13 Uhr, Gleis 3, retour Wildegg-Basel über Liestal o. Rheinfelden möglich Die Gisliflue gehört zu den schönsten Aussichtsbergen im Kanton Aargau. Im Norden des von West nach Ost verlaufenden Gratkammes liegt Thalheim, im Süden das Aaretal. Der Berg ist grösstenteils bewaldet, besonders der steile Südhang. Gegen Norden bricht der Kamm in einer 30m hohen Felsstufe ab. Dank dem felsigen Gipfel des Kettenjuraberges hat man eine Rundumsicht bis zu den Alpen und dem Schwarzwald sofern gutes Wetter, markiert ist der höchste Punkt mit einem Triangulationspunkt.
<b>Kosten/Reise</b>	CHF 19.- Basis Halbtax, TNW bis Staffelegg Passhöhe gültig
<b>Treffpunkt</b>	Mi 28. Jun. 2017, 8.05 Uhr / Basel SBB, Passerelle bei Gleis 3
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 10. Jun. 2017 bis Mo 26. Jun. 2017
<b>Leitung</b>	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

## Donnerstag, 6. April 2017

### VW, Bölchenfluh Veteranenwanderung 679 (Veteranen)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Von unterschiedlichen Ausgangsorten schöne Jurawanderung zum imposanten Felsgipfel der Bölchenfluh.

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: Abfahrt Basel SBB um 07.31 Uhr nach Liestal (S3, Gleis 17).

Besammlng 07.20 Uhr auf dem Perron. Von Liestal weiter mit dem Waldenburgerli nach Waldenburg. Gruppe 2 fährt nach dem Morgenkaffee mit dem Postauto weiter nach Langenbruck.

Die Teilnehmenden der Gruppe 1 und 2 lösen ihre Fahrkarten selbst (TNW-Gebiet-Tageskarte).

Gruppe 3: Abfahrt um 09.00 Uhr mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse nach Oberbölchen. Die Teilnehmenden der Gruppe 3 bezahlen dem WL je CHF 10.- Fahrtbeitrag.

Morgenkaffee: für alle Gruppe an den jeweiligen Ausgangsorten.

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Waldenburg 515m - Gerstelfluch - Rehag - Lauchfluh 1062m - Chilchzimmersattel - Bölchenfluh 1098m - Challhof 814m, 9 km, 3½ Std., + 700 Hm / - 400 Hm.

Gruppe 2: Langenbruck 708m - Spaleneggli - Wuesthöchi - Gwidemhöchi 998m - Bölchenfluh 1098m - Challhof 814m, 3 Std., 6 km, + 400 Hm / - 330 Hm.

Gruppe 3: Oberbölchen 890m - Bölchenweid - Dürregg - Challhof 814m, 2.5 km, 1¼ Std., + 40 Hm / - 80 Hm.

Mittagessen: im Bergrestaurant Kallhof, Kosten ca. CHF 27.-

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Gestaffelt vom Challhof über Schmutzberg 840m - Rüti - nach Läufelfingen 559m, 5 km, ca. 1½ Std., + 40 Hm / - 300 Hm.

Gruppe 3: Spaziergang Chilchzimmersattel, anschliessend direkt mit dem Bus nach Basel.

Ankunft der Gruppen 1 und 2 in Basel ca. um 18 Uhr.

WL Gruppe 1: Peter Braun

WL Gruppe 2: Walter Haefliger, Jean-Pierre Michot

WL Gruppe 3: Sales Koch, Hanspeter Styner

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Mär. 2017 bis Di 4. Apr. 2017

Leitung Peter Braun, Telp 061 641 48 57, Mobile 076 403 10 88

## Donnerstag, 4. Mai 2017

### VW, Lüdernalp Veteranenwanderung 680 (Veteranen)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Schöne Wanderung im hügeligen Emmental, vorbei an schönen Bauernhöfen und mit Sicht in die Alpen

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 06.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Zollbrück resp. Äugstmat i. E.

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 08.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Senggen (Sumiswald)

Morgenkaffee: unterwegs

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Schwändeli (Zollbrück) - Oberhochfeld - Tällihüttli - Lüdernalp, +700 Hm / - 210 Hm, 3½ Std.

Gruppe 2: Äugstmat (Langnau i.E.) - Oberrämis - Oberrafrüti - Lüdernalp, + 420 Hm / - 90 Hm, 2¼ Std.

Gruppe 3: bei Senggen (Sumiswald) - Vordersänggli - Senggenberg - Lüdernalpstrasse, dann Weiterfahrt bis Lüdernalp, + 125 Hm / - 45 Hm, 1¼ Std. oder + 65 Hm / - 25 Hm, 1 Std.

Mittagessen im Hotel Restaurant Lüdernalp

Kosten: ca. Fr. 30

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Lüdernalp - Oberrafrüti - Oberrämis - Unterrämis - Äugstmat, + 60 Hm / - 380 Hm, 1½ Std.

Gruppe 2: Lüdernalp - Tällihüttli - Äugstmat (Langnau i.E.), + 45 Hm / - 375 Hm, 1½ Std.

Gruppe 3: nach Ansage

Anschliessend Rückfahrt nach Basel

Ankunft in Basel: Gruppe 1 und 2: ca. 18 Uhr,

Gruppe 3: ca. 17.30 Uhr

WL Gruppe 1: Niklaus Flück

WL Gruppe 2: Bruno De Bortoli, Raeto Steiger

WL Gruppe 3: Jean-Pierre Michot

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 1. Apr. 2017 bis Di 2. Mai 2017

Leitung Niklaus Flück, TelP 061 751 48 74, Mobile 078 911 40 01

**Donnerstag, 1. Juni 2017****VW, Marbachegg Veteranenwanderung 681 (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Abwechslungsreicher Aufstieg auf die Marbachegg 1484m mit einmaligem Ausblick auf die herrliche Schratzenfluh Bergkette.

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 06.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Bumbach und Kemmeriboden Bad

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 08.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Marbach

Morgenkaffee: im Raum Marbach

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Kemmeriboden 976m - Schibenhüttli 1261m - Ob. Habchegg 1407m - Chadhus 1318m - Marbachegg 1483m, 3½ Std., + 580 Hm / - 100 Hm.

Gruppe 2: Bumbach 964m - Wäldli 1104m - Unt. Lochsittli 1197m - Ob. Lochsittli 1382m - Marbachegg 1483m, 2¾ Std., + 500 Hm.

Gruppe 3: Flusswanderung Marbach-Wiggen, 1½ Std., mit Gondelbahn nach Marbachegg.

Mittagessen: Berggasthaus "Eigerblick" / Kosten: Fr. 28.00

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Abstieg zu Fuss, evtl. mit Gondelbahn nach Marbach

Gruppe 3: Kurze Wanderung auf Marbachegg, dann mit Gondelbahn nach Marbach

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2: 18.30/19.00 Uhr / Gruppe 3: 17.30/18.00 Uhr

WL Gruppe 1: Hans Peter Styner

WL Gruppe 2: Eberhard Lohrmann, Walter Haefliger

WL Gruppe 3: Peter Braun, Sales Koch

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 1. Mai 2017 bis Mi 28. Jun. 2017

Leitung Hans Peter Styner, TelP 061 641 28 87, Mobile 079 464 47 61

---

**VORANZEIGE VETERANEN**

---

**Alt-Obmann Veteranenwanderung, 7.-8.9.2017**

Unsere 2-tägige Wanderung findet in der Umgebung von Gstaad/Lauenen im Berner Oberland statt. Diese Wanderung wird mit öV durchgeführt. Alle Teilnehmer lösen ihr Billett selbst. Bergbahnen, Alpentaxi etc. gehen zu Lasten der Veteranenkasse. Übernachtung zu Lasten der Teilnehmer. Es hat nur Doppelzimmer zu CHF 106.-, HP. Die detaillierte Ausschreibung folgt im Bulletin 3-2017.

*Bruno De Bortoli*



Schneeschuhtour im Ridnautal

---

## GÖNNERLISTE

---

**Bächli Bergsport AG**, Filiale Basel  
Steinentorberg 20, 4051 Basel  
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

**Peter Deiss**, Lederatelier  
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel  
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

**Frey Louis Uhren und Bijouterie AG**  
St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel  
Tel. 061 322 77 11  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

**Van der Valk GmbH**  
Gartengestaltung und Baumpflege,  
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,  
Tel. 061 751 65 45, [www.vandervalk.ch](http://www.vandervalk.ch)

**HB&P Treuhand**,  
Buchführung, Steuerberatung  
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,  
Tel. 061 279 98 98  
[www.hbp-treuhand.ch](http://www.hbp-treuhand.ch)

**LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA**  
**LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMD**Paris  
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel  
Tel. 061 683 22 77  
[www.lassoudry.ch](http://www.lassoudry.ch), [a-d@lassoudry.ch](mailto:a-d@lassoudry.ch)

**Adressänderungen sind zu richten an:**  
**Barbara Suter**, Haltingerstrasse 13,  
4057 Basel, Tm. 076 331 88 23  
[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)